

## Fledermäuse:

### **Was tun in welcher Jahreszeit? (Herbst und Winter)**

#### Fledermaus im Herbst:

Die Fledermäuse verirren sich manchmal auf der Suche nach einem passenden Winterquartier oder sind erschöpft von den Wanderungen.

- Wenn die Fledermaus fit und agil ist, kann sie am Abend freigelassen werden (Box mit rauem Holzstück oder anderer Kletterhilfe versehen). Die Aussentemperatur sollte nicht weniger als 7° betragen.
- Falls es geschwächt ist, dem Tier etwas Wasser anbieten (einen Kaffeelöffel leicht befeuchten und die gewölbte Seite unterhalb des Mundes der Fledermaus ansetzen – es darf kein Wasser in die Nasenlöcher der Fledermaus gelangen). Das Tier anschliessend in die Pflegestation bringen, um es auffüttern zu lassen.

#### Fledermaus im Winter:

Manchmal wachen Fledermäuse im Winter auf, weil ungünstige Klimaverhältnisse herrschen (zu kalt, zu warm) und werden dann am Boden, im Haus oder an anderen Stellen aufgefunden, die für sie nicht genügend Schutz oder Deckung bieten.

Die Fledermaus in eine Box setzen und an einem kühlen Ort (Keller, unbeheiztes Zimmer) platzieren. Die Fledermaus darf nicht zu fest aufgewärmt werden, weil sie sonst viel Energie verliert. Bei den Weibchen kann auch eine vorzeitige Trächtigkeit ausgelöst werden, was im Winter nicht wünschenswert ist.

Das Tier so schnell wie möglich in die Pflegestation bringen.

Ab und zu werden Fledermäuse in Holzstapeln («Schiiterbigi») gefunden, die abgetragen werden. Wenn möglich die Fledermaus an einer Stelle platzieren, welche nicht abgetragen wird und frostfrei ist, oder wenn das nicht möglich ist, die Fledermaus in die Pflegestation bringen.

Die weiteren Merkblätter sollen Ihnen helfen, in jeder Situation und Jahreszeit richtig zu reagieren.

Natürlich können Sie uns bei Fragen auch jederzeit telefonisch kontaktieren.

